
INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
Kindheit und Jugend in der Weimarer Republik	11
<p>Eltern und Großeltern - Von Hagen/W. nach Berlin - Die Schule - Turnen und Sport - Ferien auf dem Land - Frauen haben mich erzogen - Ein Schlüsselerlebnis - In der ersten Versammlung mit Dr. Goebbels - Im NS-Schülerbund - Abschiedsrede über Walter Flex - Hitlerjugend im roten Wedding - Gauführer Robert Gadewoltz - Abitur und Universität - Sommer 1931 in der Kiesgrube - Horst Wessel als Beispiel - Erlebnisse in Diskussionen und Versammlungen - Kurt Gruber und Dr. Adrian von Renteln - Unsere Vorstellung vom Sozialismus - Hinein in Berufsschulen und Betriebe - Die Ermordung von Herbert Norkus und Georg Preiser - Männer im Kampf um die Betriebe - Erste Begegnung mit Baldur von Schirach - Meine Berufung in die Reichsjugendführung - Aufbau der Jugendbetriebszellen im Reich - Sonderaufträge - Reichsjugendtag in Potsdam - Rückschlag - Gregor Strassers Parole „Hinein in den Staat“ - Reichskuratorium für Jugendertüchtigung - Notwerk der deutschen Jugend - Letzte Tagung des Reichsausschusses der deutschen Jugendverbände - Jahreswechsel 1932/33: Ermordung von Walter Wagnitz - Was hat die Jugend mit Politik zu tun? - BDM in der Berliner Kampfzeit - Am 30. Januar 1933 in Würzburg</p>	
Jahre des Aufbaus im Dritten Reich	71
<p>Machtübernahme - Staatsakt in der Garnisonskirche und Ermächtigungsgesetz - „Kauft nicht beim Juden“ - Feiertag der nationalen Arbeit - Bei Hindenburg und Hitler - Von München nach Berlin - Besetzung des Reichsausschusses der deutschen Jugendverbände - Auf schwierigem Weg zur Einheit der Jugendbewegung - Chef des Sozialen Amtes der Reichsjugendführung - Meine Mitarbeiter - Im Dienst des Winter-</p>	

hilfswerks - Gesundheitsführung und Jugenderholungspflege
 - Unsere Aufgaben in der Arbeitsschlacht - Landhilfe, hauswirtschaftliches Jahr und Landjahr - Mitwirkung bei der Berufsberatung - Die Röhm-Affäre - Hindenburgs Tod - Der Reichsberufswettkampf - Studenten als Teilnehmer - Plakat- und Schaufensterwettbewerb - Berufs- und sozialpolitische Auswertung - Begabtenförderung - Die Freizeitaktion der HJ
 - Unsere Arbeit in der Akademie für Deutsches Recht - Das Jugendschutzgesetz - Auswirkungen auf internationaler Ebene - Das Jugendgerichtsgesetz - Zusammenarbeit mit Justiz und Gemeinden - Artamanen und Landdienst der HJ - Führer des HJ-Gebietes von Berlin - Heimabend, Schulung und Führerausbildung - Leibeserziehung und Sport - Wehrtüchtigung - Gründungsversuch einer „Reichsjugend“ - Das HJ-Gesetz - Kulturarbeit - Bau von Heimen und Jugendherbergen - Auslandsarbeit der HJ - Informationsreisen auf dem Balkan und im Vorderen Orient - Bei Kemal Atatürk - Olympiade 1936 in Berlin - Das Jahr der Verständigung - Unser Auslandshaus - Österreich kommt zum Reich - Militärzeit beim Infanterieregiment 8 in Frankfurt/Oder - Wahlen im Sudetenland - Die Reichskristallnacht - Begegnungen mit Juden und ihr Einfluß in Berlin - Einmarsch in die Tschechoslowakei - Das Protektorat Böhmen und Mähren - Die Akademie für Jugendführung in Braunschweig - Die Verschlechterung der deutsch-polnischen Beziehungen

Die Kriegszeit

233

Soldat in westlichen Vorfeldkämpfen - Hitler ruft mich nach Berlin zurück - Ernennung zum Reichsjugendführer - Ärgerliche Vorfälle - Dr. Robert Ley - Rückblick aus der Sicht des Bundestagspräsidenten - Meine wichtigsten Mitarbeiter in der Reichsjugendführung - Meine ersten Maßnahmen im neuen Amt - Enge Verbindung zu Rudolf Heß - Helfende Hände in der Heimat - Draußen im Lande - Zum Jahresabschluß 1940: Dank den Eltern - 1941: Aufbau in den neuen Gebieten - In Norwegen - Vidkun Quisling - Winterkampfspiele der HJ mit europäischer Beteiligung - Dr. Fritz Todt - Mit Rudolf Heß zum Obersalzberg - Heß' Flug nach England - Dienstreise nach Italien - Bei Benito Mussolini - Zur Frontleitstelle Krakau - Krieg mit der Sowjetunion - Meine

Verwundung - Im Lazarett und Genesung auf Capri - In Wien
 - 1942: Osteinsatz und Landdienst - Bei Hitler in der Wolfs-
 schanze - Führerentscheidung zur Wehrrertüchtigung - Die
 Wehrrertüchtigung der Jugend - Die Wehrrertüchtigungslager
 der HJ - Sonderausbildung - Beratungen mit europäischen
 Jugendführern - Europäische Festspiele in Weimar und Flo-
 renz - Verpflichtung der Jugend - Sommerkampfspiele der
 HJ in Breslau - Der Europäische Jugendverband: Schwierig-
 keiten, Gründung, Grundsätze der Zusammenarbeit, Veran-
 staltungen, Echo im Ausland, Nachlese in Deutschland - Bei
 Joachim von Ribbentrop - Die Europakonzeption des Reichs-
 außenministers - Hitlers Garantie-Erklärungen für Norwe-
 gen und Schweden - 8. November 1942: Hitler unter alten
 Kampfgenossen - Entwicklung des HJ-Landdienstes im Krieg
 - Lehrhöfe - Germanische Landdienst- und Wehrrertüchtig-
 ungslager - BDM im Osteinsatz - HJ-Einsatz im Luftkrieg -
 1943: Kriegseinsatz der Hitlerjugend - Alliierte Forderungen
 nach bedingungsloser Kapitulation - Stalingrad - 12. SS-Pan-
 zerdivision „Hitlerjugend“ - Feuersturm in Hamburg - Er-
 weiterte Kinderlandverschickung - Fliegerheime der HJ -
 Hochfrequenzausbildung - Reichswettkämpfe der HJ-Sonder-
 einheiten - Tag der Wehrrertüchtigung - Kriegsberufswett-
 kampf - Woche der schaffenden Jugend - Jugendwohnheime
 - „Heldenklau“ - Verfehlte Ostpolitik - Das Spielzeugwerk
 der HJ - Verordnung des Ministerrates über die Lenkung des
 Kriegseinsatzes der Jugend - 1944: Jahr der Kriegsfreiwilligen
 - Gesundheit und Moral - Musischer und Technischer
 Wettbewerb - Ausbildungslager für naturwissenschaftlich Be-
 gabte - Opposition und Jugendcliquen - Arbeitsgemeinschaf-
 ten für Jugendbetreuung - Totaler Kriegseinsatz - Die Ver-
 schwörung vom 20. Juli 1944 - Das tschechische Jugendkura-
 torium - Jugendarbeit im Baltikum und in Weißruthenien -
 Schanzdienst an den Grenzen - Das Dritte Aufgebot des
 Volkssturms - Wlassow - Freiwilligenappell im Potsdamer
 Stadtschloß - Kleinkampfverbände und Ein-Mann-Torpedo-
 Waffe - Todesflieger und Gespenstergeschwader -Vorführung
 neuer Waffen in Rechlin - Gegen meine direkte Unterstel-
 lung unter Hitler - 1945: Kriegseinsatz und Fronthilfe der HJ
 - Konflikte mit Martin Bormann - Bei Hermann Göring in
 Karinhall - Im eingeschlossenen Breslau - Inferno in Dres-
 den - Zum Werwolf -Aufbau der Panzervernichtungseinheiten

- Abschiedstagung der Reichs- und Gauleiter bei Hitler - Gespräch mit Albert Speer - Verfahren gegen Professor Dr. Brandt - Im Ruhrkessel - Die letzte Reichsveranstaltung der Hitlerjugend - Hitlers 56. Geburtstag - Armee Wenck und Pichelsdorfer Brücken - Im Führerbunker bis zum Ende - Der Ausbruch aus dem Regierungsviertel - Durch russische Linien nach Mecklenburg - Fünf Monate unter den Sowjets - Abenteuerlicher Auftrag - Wieder in den Westen - Verhaftung

Nach 1945

469

Verhöre beim amerikanischen Geheimdienst - Im britischen Lager Staumühle - Im Gefängnis von Nürnberg - Im amerikanischen Lager Langwasser - Erste Spruchkammerverhandlung in Nürnberg - Beruflicher Neubeginn - Die „Untergrundbewegung“ - Die Bormann-Legende - HJ-Führer bei Erich Honecker - Im Interzonenhandel - In der Volksrepublik China - Mit Chinesen zur Hannover-Messe - Zweite Spruchkammerverhandlung in Berlin - Berufstätigkeit in Spanien - Wieder in Deutschland - Rückblick und Ausblick

Anhang

563

Personenverzeichnis - Sachregister